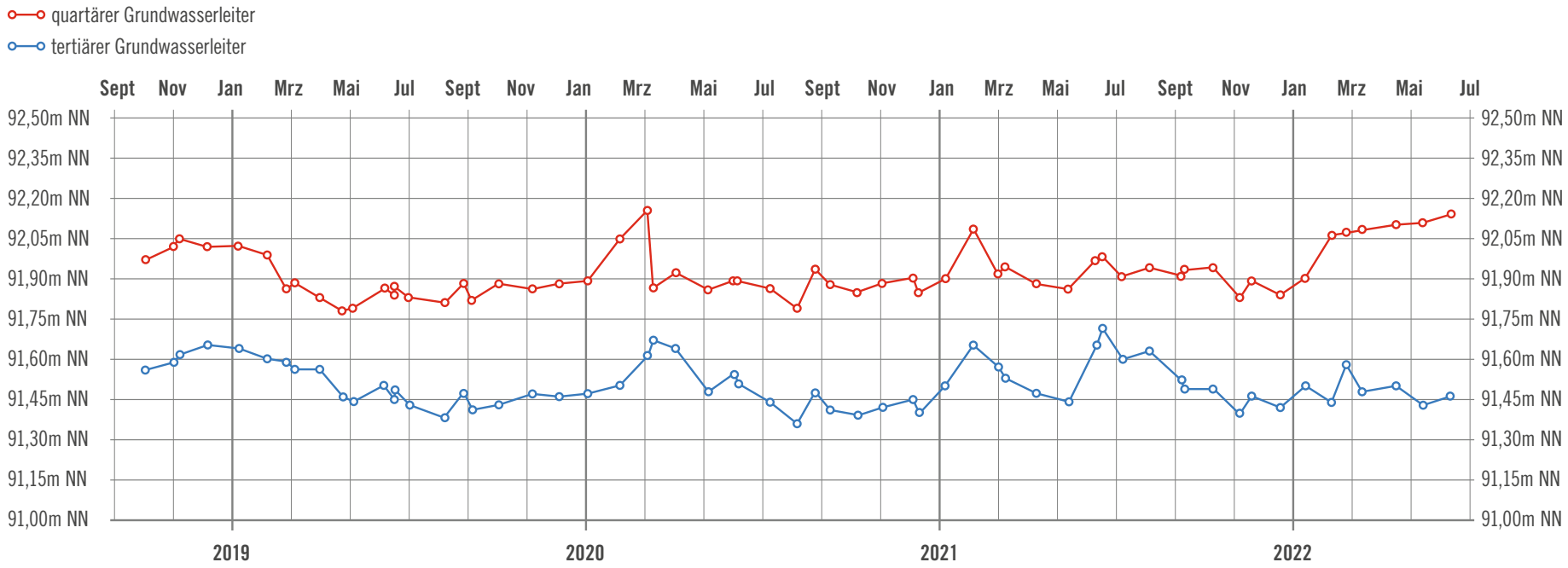
BEISPIEL VON GRUNDWASSERGANGLINIEN

DOPPELMESSSTELLE

Grundwasserganglinien stellen die gemessenen Grundwasserspiegelhöhen einer Grundwassermessstelle im Laufe der Zeit dar. Klima, Witterung, hydrogeologische Gegebenheiten und andere Einflüsse bestimmen den Verlauf und das Aussehen der Grundwasserganglinie. Die Grundwasserspiegelhöhen werden mithilfe einer Messsonde ermittelt. Bei Doppelmessstellen werden zwei Grundwasserleiter in unterschiedlichen Tiefen gemessen, wobei der quartäre Grundwasserleiter der „obere“ Grundwasserleiter ist und der tertiäre der „untere“.

Als Beispiel ist hier die Grundwasserganglinie aus einem anderen Projekt abgebildet.



m	Meter
NN – Normalnull	Nullniveau als Bezugshöhe für Höhenangaben